

er gesucht, hat er als ein kluger Mann nicht allein für sich inne gehalten, und dergleichen falsche und mühsame Wege fahren lassen, sondern ist auch nach der Christlichen Liebe bemühet, seinen irrenden Neben-Christen, der solcher Gestalt Zeit und Arbeit verlieret, für solchen Irr-Wege zu warnen. Denn so von dem ewigen Gesetz-Geber gebothen, auch des Feindes Ochsen oder Esel, der da irret, wieder zu rechte zu helffen. Exod. 23, 4. Wie viel mehr ist man schuldig, dem Nächsten selbst dergleichen Liebes-Pflichten zu erweisen? Man hoffet also, es werde der Herr Autor seinen so löblichen und heilsamen Fleiß nicht übel angewendet haben, und daß seine gegründete Vorstellungen werden angenommen und der intendirte Zweck erreicht werden.

den.